

## Schlussbericht Räumungsarbeiten im Finsternau nach Schneebruchereignis vom 15. – 17. Januar 2021

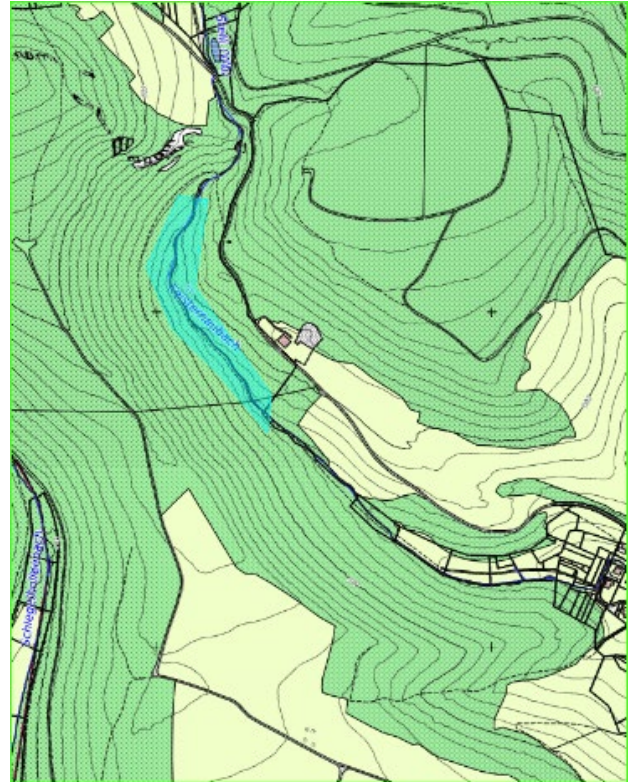
Die Schneefälle vom 15. bis 17. Januar führten im Finsternau zu einem «Schneebruchereignis». So werden im Forstbereich Schneefälle genannt, die durch ihre Beschaffenheit dazu führen, dass Bäume durch die Schneelast umfallen oder brechen. Im vorliegenden Fall lagen ganze Bäume im Bereich des Bachlaufes.

Der zum Schutz des Dorfes wieder geräumte Finsternaubach sollte nun bei einem Hochwasserereignis keine Gefahr mehr durch Verklausungen mit Schwemmh Holz für das Dorf sein.

Die Abnahme der ausgeführten Arbeiten durch die verantwortlichen Stellen «Amt für Wald» und «Naturschutzfachstelle», ist erfolgt und die Arbeiten wurden als korrekt ausgeführt bewertet.

Zur Umsetzung der Holzereiarbeiten sind Fragen zum Einsatz grosser Maschinen im Bereich eines Naturschutzreservats eingegangen.

Die Ausführung der Arbeiten mit Hilfe schwerer Holzereimaschinen mit Kran war aber die richtige Entscheidung. Unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften bei der Waldarbeit wäre es unverantwortlich gewesen, Forstfacharbeiter mit Motorsägen in dieser gefährlichen Situation arbeiten zu lassen. Die Sicherheit des Personals steht bei jedem Einsatz an erster Stelle. Die Maschinen sind selbstverständlich naturschutz- und FSC-konform ausgerüstet, wie es für die Ausführung von solchen Arbeiten vorgeschrieben ist.



In der Zwischenzeit haben tatkräftige Helfer, welche sich zur Mithilfe von Wägli-Instandstellungen bei der Burgerkorporation gemeldet haben, Ausbesserungsarbeiten mit Schaufel und Pickel vorgenommen. Auch die jetzt noch vorhandenen Spuren der Maschinen werden sich sehr bald wieder durch Umwelteinflüsse (Regen, Frost, Erosion, etc.) in die natürliche Umgebung einfügen.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei Revierförster Peter Stampfli unter Tel. Mobil +41 79 344 84 26 oder Email [forstchall@bluewin.ch](mailto:forstchall@bluewin.ch)

Dittingen, 16.06.2021

**Peter Stampfli, Forstrevier CHALL und Burgerkorporation Dittingen**